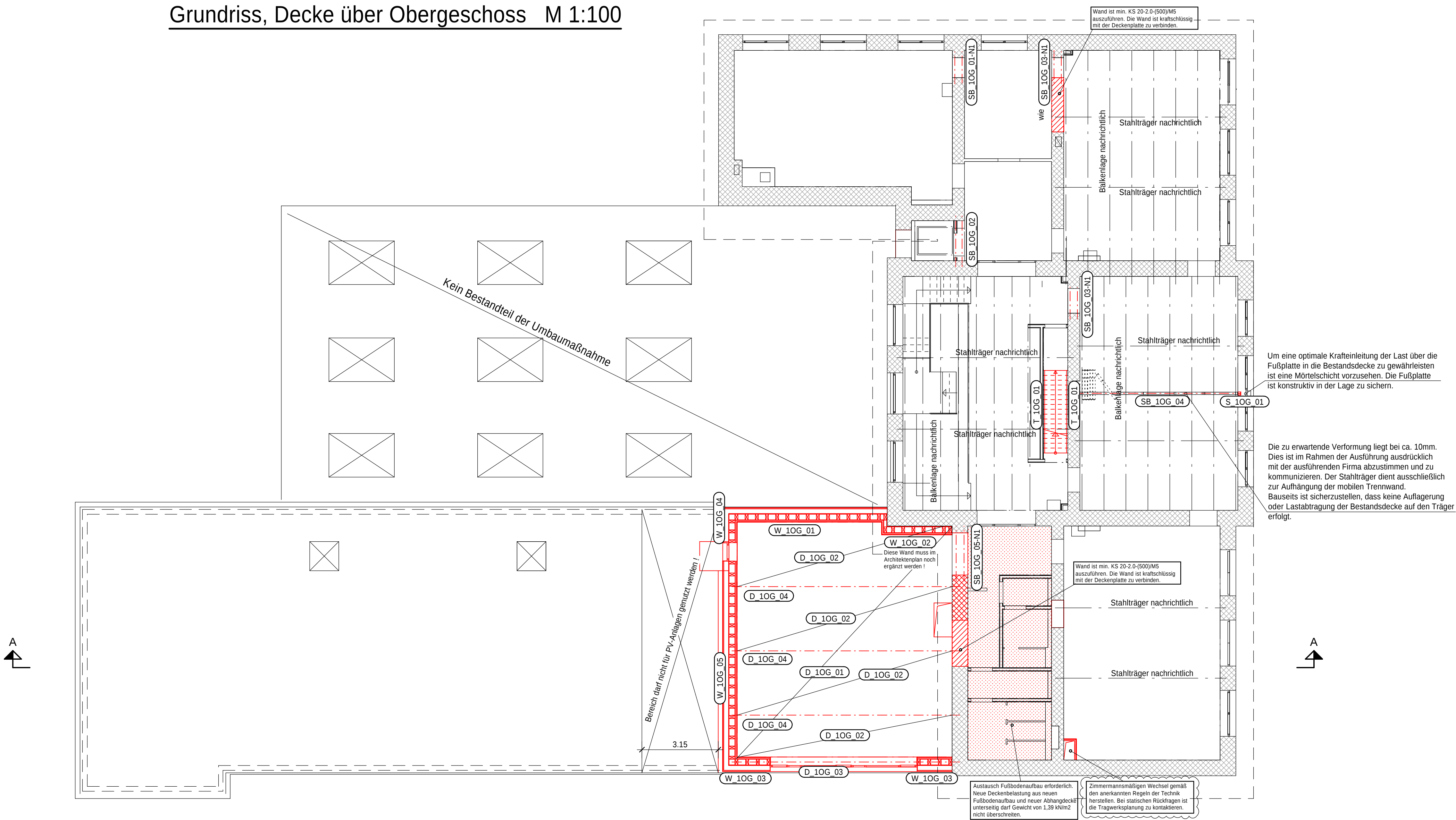


Grundriss, Decke über Obergeschoss M 1:100



Ausführung für eine Abfangung, für leichte Konstruktion:

Arbeitsablauf für leichte Abfangungen

- Trägerauflager herstellen.
- Mauerwerksschlitz in geplanter Trägerlage maximal bis zur halben Wanddicke vorsichtig stemmen.
- Den ersten Träger einbauen.
- Den Träger auf ganzer Länge nach oben und unten mit Stahlkeilen kraftschlüssig anschließen, und die Fugen mit erdfeuchtem Beton ausdrücken.
- Den zweiten Mauerwerksschlitz wie unter Pkt. 2. herstellen.
- Den zweiten Träger einbauen.
- Diesen Träger auf ganzer Länge nach oben mit Stahlkeilen kraftschlüssig anschließen, und die Fuge mit erdfeuchtem Beton ausdrücken.
- Träger verbolzen, und anschließend die Wandöffnung herstellen.
- Träger entsprechend den brandschutz-technischen Anforderungen ummanteln.

Bei Anordnung mehrerer Stahlträger gilt dieser Ablauf analog. Maßgebend für die Anzahl der Träger ist die MW-Dicke. Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass das Mauerwerk über die gesamte Wandbreite kontinuierlich und vollflächig unterfangen wird. Ein Überstand des Mauerwerks gegenüber den darunterliegenden Stahlträgern von mehr als 1cm ist NICHT zulässig. Die hierfür ggf. erforderlichen konstruktiven Maßnahmen, wie z.b. breitere Stahlträger, untergelegte Stahlplatten oder vergleichbare Lösungen, sind nach Freilegung des Bestandes und unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten durch die ausführende Firma festzulegen. Sofern sich hieraus statisch relevante Abweichungen ergeben, ist eine Rücksprache mit der Tragwerksplanung erforderlich. Eine größere Anzahl an Trägern kann von der Ausführungsseite gewählt werden. Das Gleiche gilt für eine größere Querschnittsabmessung. Die min. Auflagertiefen entsprechend der Statik müssen mindestens eingehalten werden.

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Lastabtragung ist unterhalb der Fußplatten sowie oberhalb der Kopfplatten eine vollflächige, nicht schwindende Mörtelschicht als Verguss- bzw. Ausgleichsschicht herzustellen.

Positionen:

SB_1OG_01-N1: 2xHEA 120, min. Auflagertiefe 25cm
SB_1OG_02: 2xHEA 200, min. Auflagertiefe 30cm
SB_1OG_03-N1: 2xHEA 100, min. Auflagertiefe 25cm
SB_1OG_04: HEA 220, min. Auflagertiefe 25cm
SB_1OG_05-N1: 2xHEA 120, min. Auflagertiefe 25cm
S_1OG_01: HEA 140, Kopf-/Fußplatte 140/140/5mm
T_1OG_01: UPE 240
D_1OG_01: OSB/3 t=22mm, max. b=0,75m
D_1OG_02: NH C24 b/24cm
Anschluss D_1OG_02A an W_1OG_01/W_1OG_2
D_1OG_03: HEA 240, min. Auflagertiefe MW 25cm
Anschluss D_1OG_03A an D_1OG_02/W_1OG_03
Anschluss D_1OG_03A entsprechend D_1OG_04A
D_1OG_04: HEB 240, min. Auflagertiefe MW 25cm
Anschluss W_1OG_04A an D_1OG_02
W_1OG_01: OSB/2 t=15mm, max. Rippenabstand 62,5cm
Anschluss W_1OG_01A1 an D_EG_09
Anschluss W_1OG_01A2 an D_EG_01
W_1OG_02: OSB/2 t=15mm, max. Rippenabstand 62,5cm
Anschluss W_1OG_02A1 an D_EG_09
Anschluss W_1OG_02A2 an D_EG_01
W_1OG_03: OSB/2 t=15mm, max. Rippenabstand 62,5cm
Anschluss W_1OG_03A1 an D_EG_06
Anschluss W_1OG_03A2 an D_EG_01
W_1OG_04: OSB/2 t=15mm, max. Rippenabstand 62,5cm
W_1OG_05: OSB/2 t=15mm, max. Rippenabstand 62,5cm
Anschluss W_1OG_05A1 an D_EG_06

Pos. D_1OG_01 - 04, Die Deckenplatte ist zimmermannsmäßig als Scheibe auszuführen, dafür sind die Konstruktionsregeln des EC5 einzuhalten. Die Deckenöffnung ist so auszuführen, dass die Scheibenwirkung der Deckenplatte erhalten bleibt.

In Holzständerwänden dürfen die Stiele nicht durch Installation oder Leitungsführungen durchbohrt oder geschwächt werden. Installationen sind vor den Stielen zu führen.

<

Übersicht

101761_TWP_4_AN_PO_UG_GR_04_P_03

Planverfasser

GRB

INGENIEUR IM BAUWESEN

Expo Plaza 10
30539 Hannover
+49 511 / 98494 - 0
info@grbv.de
www.grbv.de

Boxhagener Straße 77-78
10245 Berlin
+49 30 / 3001316 - 0

Von-Steußen-Straße 18
48143 Münster
+49 251 / 982996 - 0

Varentrappstraße 14
38114 Braunschweig
+49 531 / 25616 - 0

Leistungsphase

Genehmigungsplanung

Bauherr / Auftraggeber

Stadt Wetter (Ruhr) / Fachdienst Hochbau
Kaiserstraße 70
58300 Wetter (Ruhr)

Bauvorhaben

Sanierung und Erweiterung GGS
Bergstrasse 23

Bauteil

58300 Wetter (Ruhr)

Planart

Positionsplan

Ebene

Decke über Obergeschoss/Aufstockung Anbau

Planinhalt

Grundriss

Projekt Nr.	gezeichnet	geprüft	Format	Maßstab	Plannummer	Status	Index
101761	12.03.2026 Voß	12.03.2026 Sankat	A1	1:100	101761_TWP_4_AN_PO_UG_GR_04	P	03

Projekt: _Planungsart_Lsg_Baust_Planart_Ebene_Planinhalt_Lsg_Nr.